

Unterirdische Personenverkehrsanlagen - Erarbeitung von ganzheitlichen Brandschutzkonzepten

Für unterirdische Personenverkehrsanlagen ist die Brandsicherheit nachzuweisen. Diese Nachweise werden in Form von ganzheitlichen Brandschutzkonzepten erbracht. Schwerpunkt dieser Konzepte ist z. B. der Nachweis der sicheren Entfluchtung und der Rauchfreihaltung der Rettungswege.

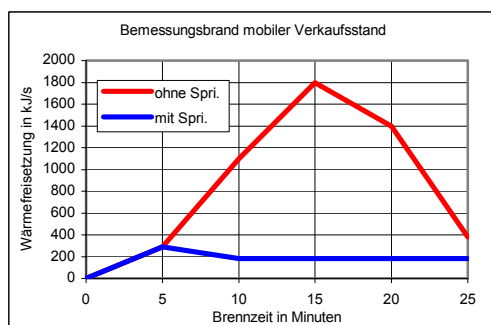
Brandschutzkonzepte für unterirdische Personenverkehrsanlagen beinhalten grundsätzlich die gleichen Angaben zum Brandschutz wie für oberirdische Gebäude.

Als **Ergänzungen** können jedoch nachfolgende Aufgabenstellungen erforderlich werden:

- Modellversuche an maßstäblichen Modellen
- Heißrauchversuche
- Untersuchungen zu klimatischen Bedingungen
- Bewertungen zur Beleuchtungsanlage mit Lichtmessungen an vorhandenen Leuchten
- Erarbeitung von Bemessungsbränden für die konkret zu bearbeitende Anlage (Neben dem Brand am Schienenfahrzeug sind auch andere Brandszenarien in unterirdischen Personenverkehrsanlagen zu untersuchen)



Heißrauchversuch in einer U-Bahn-Station



Auf Grundlage der in unserem Büro vorliegenden Realbrandversuche werden die Bemessungsbrände überwiegend experimentell gestützt.

Grundlagen der Erarbeitung der Konzepte

- Vorgaben der DB Station&Service AG
- Inhalte der BOStrab
- Leitfaden des Eisenbahn-Bundesamtes

Bemessungsbrand für den nebenstehenden Verkaufsstand

